

## Bibelquiz Juni 2023

Lösung: Kreuzen Sie bei jeder Frage das richtige Kästchen an und Sie finden das Lösungswort!  
Es ist immer nur eine Antwort richtig pro Frage.

### 1) Was passierte Jesus nach der Taufe durch Johannes den Täufer? (Mk 1, 9-11)

- a) Gott sagte zu ihm  , dass er sein Sohn sei und er sein Wohlgefallen an ihm habe.
- b) Er erkältete sich, weil das Wasser des  Jordans eiskalt war.
- c) Hinterher ging er mit dem versammelten Volk im Jorda  baden – daher das Sprichwort:  
»Er nahm ein Bad in der Menge«.
- d) Jesus  erteilte dem Apostel Paulus sofort den Auftrag, die Taufe zum heiligen Sakrament des Christentums zu machen.
- e) Jesus lie  ss sich sofort darauf von Johannes im genauen Ritual unterweisen und taufte hinfort selbst.

### 2) Was sagte Jesus über seine Familie? (Lk 8, 19-21)

- a) «Meine Familie bedeutet mir alles,  darum soll mein Geburtstag an Weihnachten ein Tag der Familie sein».
- b) «Meine Familie besteht in der heiligen Dre  fältigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist»
- c) «Meine Mutter und meine Brüder sind die, die d  as Wort Gottes hören und tun».
- d) «Ich habe einen himmlischen Vater, eine irdische Mutter und einen irdischen Vater. Alle drei liebe ich ü  ber alles».
- e) «Mutter Maria, Vater Josef und meine Geschwister sind meine Wurzel, doch mein Himmlischer Vater ist meine Kr  one».

### 3) Warum wollte man Jesus im Tempel steinigen? (Johannes 8, 58ff)

- a) Weil er seine Steuern nicht  bezahlt hatte.
- b) Jesus hatte zum Volk und zu den Pharisäern gesagt, dass er schon vor Ab  raham da gewesen sei.
- c) Weil er den römischen K  aiser Augustus beleidigt hatte.
- d) Weil er keine ärztliche Approbation zum Heilen der Kranken besass und es illegaler  weise trotzdem tat.
- e) Weil er predigte, aber nicht zum  Hohenpriester geweiht war.

### 4) Was passierte an Pfingsten? (Apg 2, 4)

- a) Jesus besuchte nochmal seine Jünger um seine  Auferstehung mit ihnen zu feiern.
- b) Als der Pfingsttag k  am, wurde der heilige Geist über die Jünger ausgegossen.
- c) Jesus erklärte seinen Jünger  n, wie sie seine Kirchgemeinden aufbauen sollten.
- d) Jesus traf den heiligen Hieronymu  s und beauftragte ihn, die Bibel zu schreiben.
- e) J  esus traf den Saulus und blendete ihn mit seinem himmlischen Licht. Da wurde der Saulus zum Paulus.

**5) Was ist mit dem jüngsten (letzten) Gericht gemeint? (Matth 12, 36-37)**

- a) Über jedes  unnütze Wort, das die Menschen geredet haben, werden sie am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen müssen.
- b) Im Judentum der Antike gab es zwei Gerichte: zuerst das weltliche Gericht, dann im Rekursfall das religiöse (letzte oder jüngste) Gericht.
- c) In Jerusalem gab es zu biblischer Zeit viele Kochwettbewerbe. Neue (jüngste) Gerichte führten nicht selten zu ungewollten Vergiftungen und waren daher berüchtigt.
- d) Nach dem irdischen Tod sitzen die Erzengel, Jesus, Gott und der Heilige Geist zu Gericht und weisen dem Verstorbenen den Platz im Himmel oder in der Hölle zu.
- e) Das jüngste Gericht (Weltgericht) war noch Thema im Alten Testament und wurde durch Jesus im Geiste der Vergebung abgeschafft.

**6) Zu wem sprach Jesus: «Du wirst noch heute mit mir im Paradies sein.»? (Lk 23, 40ff)**

- a) Zu Judas, der ihn noch vor der Kreuzigung um Vergebung bat.
- b) Zu Pontius Pilatus, den Schuldgefühle wegen Jesu Kreuzigung plagten.
- c) Zum römischen Soldaten, der ihn mit einer Lanze in die Seite stach.
- d) Zu einem seiner Mitgefangenen am Kreuz.
- e) Zum heiligen Stephanus, als dieser den Märtyrertod starb.